

Mützen

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wunderthätig ward die Mütze,
- 2 Die dereinst Francesco trug
- 3 Das ist Wunder doch genug!

- 4 Die französische Freiheitsmütze
- 5 Ward zur Kaiserkrone gar
- 6 O wie groß, wie wunderbar!

- 7 Und des Preußen Landwehrmütze
- 8 Ward ein deutscher Siegeschut
- 9 Und dies Wunder that uns gut.

- 10 Doch bei unsern heut'gen Mützen
- 11 Ist von Wunder keine Spur,
- 12 Denn es sind - Schlafmützen nur.

Das Gedicht „[Mützen](#)“ von [August Heinrich Hoffmann von Fallersleben](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	Titel	„Mützen“
Verse	12	Wörter	55
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

201 Gedichte.